



INSTITUT FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG IM MITTELSTAND
UND IN KLEINEN UND MITTLEREN UNTERNEHMEN
Vervierser Straße 4 A – 4700 EUPEN
Tel. 087/30 68 80 – Fax. 087/89 11 76
e-mail: iawm@iawm.be

LEHRPROGRAMM

FORSTWIRT/IN

R11 / 1981

LEHRPROGRAMM

R11 FORSTWIRT/IN

A. ALLGEMEINKENNTNISSE

Siehe hierzu das vom zuständigen Minister genehmigte Programm.

B. THEORETISCHE BERUFSKENNTNISSE

1. Grundstoffe

Der Baum und die Waldbaumarten

- Erkennen der morphologischen und physiologischen Merkmale
- Offizielle wissenschaftliche und gemeinsprachliche Benennung der Hauptholzarten

Nadelhölzer

- Fichten (Gemeine Fichte und Sitkafichte)
- Tannen (Weißtanne, Nordstammstanne, Silbertanne)
- Douglasien
- Lärchen (Europa und Japan)
- Kiefern (Gemeine Kiefer, Schwarzkiefer)
- Weymouthskiefer
- korsische Larciciokiefer)
- Tsugas

Laubhölzer

- Eichen (Stieleiche, amerikanische Traubeneiche)
- Nussbaum
- Buche
- Hainbuche
- Esche
- Ahorn
- Platane
- Birke
- Erle
- Pappel
- Ulme
- Linde
- Weide
- Robinie
- Kirschbaum
- Eberesche

Holz als Werkstoff

- anatomische Merkmale
- physische und technologische Eigenschaften

- Verwendung
- Bedeutung und Handelsaufmachung der gebräuchlichen Hölzer

2. Betriebsausstattung

- das Handwerkszeug
- das Material, die mechanischen und elektrischen Geräte für die Berufsausübung: genaue Beschreibung, vernünftige Wahl, rationeller Gebrauch und Unterhalt
- Kenntnis des Holzabfuhr- und Transportmaterials

3. Theorie und Technologie

THEORIE

Naturwissenschaften: Botanik

- Kenntnisse über die Zelle und die Zellformen: Holzstruktur
- Die verschiedenen Teile des Baumes: Sprossachse, junger Trieb, Verzweigungen, Blätter, Wurzeln, Blüten, Früchte und Samen
- Die Funktion der Wurzel
- Die Funktion der Blätter: Atmung, Evaporation, Chlorophyllbildung und Kohlenstoffsassimilation, Saftzirkulation
- Übersicht des Kohlenstoff- und Stickstoffkreislaufs
- Die Befruchtung

Naturwissenschaften: Entomologie

- die wichtigsten Insekten
- die typischen Schäden, die sie an den Bäumen bewirken

Naturwissenschaften: Mykologie

- die Hauptkrankheiten der Bäume
- die auftretenden Schäden

Naturwissenschaften: Zoologie

- Kenntnis der Hauptwildarten
- die typischen Wildschäden: Abfressen, Durchtrennen, Reiben, Abschälen

Grundkenntnisse der gesetzlichen Regelungen des Waldeigentums

- Definition
- Verkauf
- Waldschutz
- Waldgrenze
- Einschränkung des Eigentumsrechts: bloßes Eigentum und Nießbrauch

Die Bedingungen der Waldarbeit

- Allgemeines
- Durchführungsverfahren der Waldarbeiten
- Vergütung der Waldarbeiten
- Arbeitszeit

Grundkenntnisse über die Verträge auf folgenden Gebieten

- Fällern
- Abfuhr
- Transport

TECHNOLOGIE

Forstbetriebsarten

- Definition

Baumbestände

- Hochwald (Kernwüchse)
- ausgefemelter Hochwald
- Niederwald
- Mittelwald

Untersuchung eines stehenden Baumes:

- Holzart
- Qualitäten und Mängel
- Nutzungsmöglichkeiten

Einführung in die Messtechnik

- Zeilenverkauf
- Winkelmessung.

Festgewichtsmessung und –Berechnung eines stehenden Baumes

- Durchmessermessung mit dem Gabelmaß und dem Metermaß
- Höhenmessung mit dem Höhenmesser
- Formeln zur Festgewichtsberechnung
- Kenntnisse über Schwund beim trocknen und Quellen bei Wasseraufnahme

Holzverkauf

- Kenntnisse in Bezug auf die Verkaufsverfahren, Vorschriften über das Fällen und die Holzbringung.
- Kenntnisse in Bezug auf die Schätzung eines Holzloses
- Erkennen eines Schlages, Schätzung des Hochwaldes und des Niederwaldes.

Begründete Erklärung des Holzfällens

- Techniken des Vorgangs
- Fällzeiten
- das dabei verwendete Werkzeug
- Kenntnisse in Bezug auf die Organisation einer Arbeitsstelle

Holzabfuhr und –Transport

Zersägen und Ablösen der Rinde

- Probleme, die sich bei der Aufgabenverwirklichung stellen

Festgewichtsberechnung der gefällten Bäume

- die verschiedenen Zuschneidearten
- Verfahren der Festgewichtsberechnung
- Festgewichtsberechnung der gestapelten Hölzer

4. **Gewerbehygiene und Sicherheit**

- Kenntnisse über die zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen zur Vorbeugung von Verletzungen und Unfällen bei der Arbeit
- Vorsichtsmaßnahmen bei Gewittern, gegen Sonnenbrand und Hitzeschlag
- Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die eigene Sicherheit und die Sicherheit Dritter bei der Verladung, dem Transport, der Abladung, der Verlegung und der Beförderung der Baumstämme

C. PRAXIS

- Erkennen der Bäume und der Sträucher
- Anwesenheit bei der Markierung der Bäume mit dem Forsthammer und der Auswahl der Bäume
- Zeilenverlauf und Distanzmessung
- Höhenmessung mit dem Höhenmesser
- Durchmessermessung mit dem Gabelmaß und dem Metermaß
- Festgebhaltsberechnung der Bäume: Anwesenheit bei der Schätzung eines Holzloses
- Erkennen der Mängel stehender und gefällter Bäume
- Durchführung der Fällarbeiten und der verschiedenen Zuschneidearten: Anbringung, Schmierung, Unterhalt und Überprüfung des guten Betriebszustandes der Maschinen
- Durchführung der verschiedenen Zuschneidearten
- Verwendung des Holzabfuhr- und Transportmaterials
- Teilnahme an Verkaufs- und Versteigerungsdurchführungen

